

Gesamtprojektausschüsse GPA

GPA Messen

Für die MariNatal 2017 wurde der Stand der Berner Landeskirchen mit neuen Standbaumaterialien ausgestattet. Plakate und Wände waren abgenutzt. Wiederum wurden jüngere Pfarrpersonen aus allen drei Landeskirchen eingesetzt, welche die Brautpaare und Eltern über Trauung und Taufe informierten. Die ökumenischen Broschüren zur kirchlichen Trauung und zur Taufe waren sehr gefragt. An der BEA traten die Kirchen unter dem Standmotto «Kirche ist mehr als du glaubst» auf, das Jahresthema 2017 lautete: «Glaube verbindet – 600 Jahre Bruder Klaus / 500 Jahre Reformation». Für die 27. Teilnahme wurde der Stand weiter verbessert und zum Teil neu möbliert. Plakate und Stelen wurden neu beschriftet. Die Plattform für Tagesgäste wurde attraktiver. Die neue Selfie-Technik überzeugte. Ein neu gestaltetes 4-gewinnt-Spiel ersetzte das Mühlespiel. Zum zweiten Mal wurde das Standpersonal gezielt rekrutiert, an einem Workshop ausgebildet und entlohnt. Damit gelang es, aktiver auf die Besucherinnen und Besucher zuzugehen und auch jüngere Leute an den Stand einzuladen. Mehr Interessierte am

Stand bedeutete aber auch, dass Pfarrpersonen und Diakonissen vermehrt in teils intensive Gespräche verwickelt wurden.

- Andreas Zeller, Vorsitz
Sitz RKK (vakant)
Christoph Schuler, CKK
Hans Martin Schaer,
Geschäftsführung

GPA Kirche und Staat

Dieser Ausschuss war im Berichtsjahr enorm gefordert. Insbesondere musste die innerkirchliche Umsetzung des Landeskirchengesetzes vorangetrieben werden, damit die Synode zeitgerecht die rund zehn Erlasse behandeln und beschliessen kann, welche ihr diesbezüglich unterbreitet werden müssen.

Auch die rund 25 Erlasse, welche der Synodalrat in eigener Kompetenz behandeln und beschliessen kann, müssen rechtzeitig vorbereitet sein. Deshalb waren neben dem Gesamtprojektausschuss auch die operative Projektleitung und die sechs Teilprojekte intensiv beschäftigt.

Nach der ersten Lesung stimmte der Grosse Rat im September mit grossem Mehr dem neuen Landeskirchen-

gesetz zu. Die zweite Lesung erfolgt im März 2018, in Kraft treten soll das Gesetz unverändert auf Anfang 2020.

- Andreas Zeller, Vorsitz
Daniel Inäbnit, Geschäftsführung
Pia Grossholz-Fahrni
Stefan Ramseier
Christian Tappenbeck
Matthias Zeindler
Jeannine Widmer, Protokoll

GPA Aufgaben- und Ressourcenplanung

Im Berichtsjahr fand keine Sitzung statt. Das Kontingent der Stellenpunkte ist sowohl bei den Fest- als auch bei den zeitlich begrenzten Projektanstellungen ausgeschöpft.

- Andreas Zeller, Vorsitz
Daniel Inäbnit, Geschäftsführung
Pia Grossholz-Fahrni
Jörg Haberstock († 25.10.2017)
Roger Wyss

GPA Reformationsjubiläum

Zwischen den Veranstaltungen des Kirchenbundes und jenen unserer Landeskirche waren wichtige Koordinationsaufgaben zu erbringen. Aus den von der Synode gesprochenen Krediten wurden über 30 Projekte aus Kirchengemeinden und zehn Projekte externer Partner unterstützt. Die Arbeit im GPA war aufgrund der vielen guten Projekte, der zahlreichen Kontakte mit Gemeinden und der vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten sehr angenehm. Das Reformationsjubiläum war eine Möglichkeit, sich neu mit der Herkunft der reformierten Kirche und mit der reformierten Identität auseinanderzusetzen. Zudem hilft es, den Protestantismus als wichtiges Element der Geschichte der Neuzeit in den Blick zu rücken.

- Andreas Zeller, Vorsitz
Damian Kessi, Geschäftsführung
Pia Grossholz-Fahrni
Lucien Boder
Matthias Zeindler
Heinz Bichsel
Barbara Trachsel, Protokoll



Glaube verbindet: heitere Spiele und ernsthafte Gespräche am Stand der Berner Landeskirchen an der BEA.